



SACHSEN-ANHALT

: 266
Magdeburg, den 14.10.2004

Bildungsministerium

Kulturstaatssekretär Böhm bei Kolloquium "Wirtschaft und Technik am Vorabend der Industriellen Revolution"

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 266/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 266/04

Magdeburg, den 15. Oktober 2004

Kulturstaatssekretär Böhm bei Kolloquium
"Wirtschaft und Technik am Vorabend der Industriellen Revolution"

Am
16./17.10.2004 findet in Hettstedt das wissenschaftliche Kolloquium "Wirtschaft
und Technik am Vorabend der Industriellen Revolution" statt.

Die Eröffnung des Kolloquiums am 16.10.2004, 09.00 Uhr hat
Kulturstaatssekretär Wolfgang Böhm übernommen. Weitere Vorträge werden durch

Landrat Hans-Peter Sommer, den Projektkoordinator des Jahresthemas, Lars-Thade Ulrichs sowie den Direktor der Franckeschen Stiftungen, Dr. Thomas Müller-Bahlke gehalten.

Das Kolloquium ist Teil des Projektes „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“ und zugleich der Höhepunkt des Monatsschwerpunktes Oktober „Wirtschaft und Technik“ der von den Franckeschen Stiftungen organisierten „Bildungsreise“ durch Sachsen-Anhalt.

In seinem Grußwort zum Thema: „Das Mansfeld-Museum als Partner der Initiative „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“ würdigt Böhm die 800 jährige Geschichte des Kupfererzbergbaus im Mansfelder Land. Die einzigartige geschichtliche Entwicklung der Stadt und der Region werde Besuchern des Mansfeld-Museums eindrucksvoll präsentiert. Von den historischen Landschaften des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt und auch in besonderer Weise der Region des Mansfelder Landes gingen im 18. Jahrhundert wichtige Impulse für die kulturelle Prägung Deutschlands und das europäische Geistesleben aus.

Zur weiteren Information:

Das dem Mansfelder Kupferschieferbau gewidmete Mansfeld-Museum mit der originalgetreuen Nachbildung der ersten in Deutschland gebauten Dampfmaschine hat seinen Sitz in einem 1721 errichteten barocken Herrenhaus, das 1809 in den Besitz Carolines von Dächeröden, der Frau Wilhelms von Humboldt (1767 – 1835) überging.

Seit 1789 bis zu seinem Tode hatte sich Humboldt häufig in Burgörner aufgehalten. Durch diesen Bezug zu dem Sprachforscher, Staatsmann und Reformpädagogen Humboldt und auch zu der Familie von Hardenberg in Oberwiederstedt (Novalis) besitzt das Mansfeld-Museum eine herausragende Bedeutung – weit über den bergbaugeschichtlichen Kontext hinweg.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainflidvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de